



Pressemitteilung Nr. 8 / 2022

Dienstag, 2. August 2022

Tourismusverein appelliert für Anreise mit dem ÖPNV Radiopodcast zeigt Perspektiven für nachhaltiges Reisen auf

**Kontakt und nähere
Informationen:**

Lutz Lorenz
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

(033 397) 67 277
(0172) 323 04 39

lorenz@barnim-
tourismus.de

Wandlitz. Der Radiosender FluxFM thematisiert in regelmäßigen Podcasts gesamtgesellschaftliche Fragen, die auch jeden einzelnen Hörer und jede einzelne Hörerin betreffen könnten. So stellte sich der Geschäftsführer des Tourismusvereins Naturpark Barnim e.V., Stephan Durant, im Rahmen eines Podcasts „Barnim for future – im Barnim Wandern: ja. Wegfliegen: nein“ kürzlich den Fragen der Redaktion zum Thema „Nachhaltiger Tourismus“.

Nachhaltigkeit ist auch bei Ausflügen, Reisen und Urlauben eines der bestimmenden Themen der Reisebranche. Aber was ist das eigentlich – nachhaltiger Tourismus? Was kann und sollte jeder Einzelne dafür tun? Und wie nachhaltig ist der Tourismus im Barnim, „woran klemmt es noch“, so einige der Themen des Gespräches.

Siebzig Prozent der Reisenden würden nachhaltig reisen wollen, aber nur sieben Prozent das tatsächlich auch tun, „also eine Lücke zwischen Absicht und Realität“, beginnt Durant seinen Praxisbericht. Als Naturpark mit den meisten Bahnhöfen deutschlandweit sei beim Thema Anreise die Grundlagen für nachhaltiges Reisen gegeben, daher appelliert Durant zur Anreise mit dem ÖPNV. Denn der motorisierte Tourismus bringe saisonale Probleme, vor allem beim Tagestourismus an sommerlichen Badeseen. Doch der Barnim habe sehr viel mehr zu bieten, so Durant weiter, und führt saisonale Küche mit regionalen Produkten in den zahlreichen Familienbetrieben beispielhaft an.

Das Anhören des Podcast ist sowohl für Reisende als auch für die Betreibenden von Hotels und Pensionen, Restaurants und Cafés empfehlenswert, bezieht es doch die unterschiedlichsten Fragen aus verschiedensten Blickwinkeln ein. Zwangsschließungen im Rahmen der Anti-Corona-Maßnahmen kommen ebenso zur Sprache wie Personalprobleme in Gastronomie und Hotellerie. Auch die vieldiskutierte touristische Infrastruktur, etwa die Nutzung von Radwegen sowohl für Reisende als auch für Einheimische gleichermaßen, oder die Zusammenarbeit mit der Eberswalder Hochschule für nachhaltige Entwicklung, von der eine Vertreterin den zweiten Teil des Podcast bestreitet, werden thematisiert. Schließlich offeriert der Podcast auch einen Blick in die Zukunft des Barnimer Tourismus: Durant berichtet von einem Besucherlenkungskonzept, durch den Tourismusverein initiiert, das bis 2023 im Barnim entsteht. Ziel ist es, beispielsweise Parkplatzprobleme rund um die Seen des Naturparks besser in den Griff zu bekommen.

Zu hören ist der etwa halbstündige Podcast über <https://barnim-for-future.podigee.io/5-im-barnim-wandern-ja-wegfliegen-nein>.

Podcasts:

In letzter Zeit ist in den Medien immer häufiger von Podcasts die Rede. Man versteht darunter Ton- oder Bildreportagen, die speziell für das Internet produziert werden. Sie sind auch nur dort in voller Länge zu sehen oder zu hören, also nicht auf den klassischen Wellen der Hörfunk- und Fernsehsender, wo sie nur in Ausschnitten in Sendungen eingebunden werden.